

Syngenta International AG

Media Office
CH-4002 Basel
Schweiz
Tel.: +41 61 323 2323
Fax: +41 61 323 2424

www.syngenta.com

Medienkontakte:

Andrew McConville
Schweiz +41 61 323 0618

Paul Minehart
USA +1 202 737 8913

media.relations@syngenta.com

Analysten/Investoren:

Andrew McConville
Schweiz +41 61 323 0618
USA +1 202 737 6521



Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 15. Februar 2018

Jahresabschluss 2017

Starker Cashflow trotz weltweit schwieriger Bedingungen

- **Konzernumsatz von USD 12,65 Milliarden: Minus von 1 Prozent (2016: USD 12,79 Milliarden)**
 - **Umsatzanstieg im Bereich Saatgut um 6 Prozent**
 - **Umsatzrückgang im Bereich Pflanzenschutzmittel um 3 Prozent: Massnahmen zur Reduzierung der Bestände in den Vertriebskanälen in Brasilien ergriffen**
- **EBITDA¹-Marge unverändert bei 21 Prozent vor Rückstellungen für Vergleich im Rechtsstreit um Maissaatgut MIR-162**
- **Free Cashflow von USD 1,7 Milliarden vor Akquisitionen und Abflüssen² im Zusammenhang mit der ChemChina-Transaktion (2016: USD 1,4 Milliarden)**
- **Akquisition von Nidera abgeschlossen, die Saatgutgeschäft in Lateinamerika stärkt**

Erik Fyrwald, Chief Executive Officer, sagte:

„2017 war für Syngenta mit dem Abschluss der ChemChina-Transaktion ein historisches Jahr.

Wir erzielten einen Free Cashflow auf Rekordniveau, obwohl das Jahr für die Landwirtschaft erneut schwierig war und die Einkommen der Landwirte weiter unter Druck standen. Leider konnten wir diese Herausforderungen nicht meistern, und so war unser Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln rückläufig.

Um das Wachstum im Saatgutgeschäft zu beschleunigen, kündigten wir im November 2017 an, dass wir Nidera Seeds von COFCO International kaufen werden. Diese

¹ EBITDA steht als Abkürzung für Earnings Before Interest, Tax, Non-controlling Interests, Depreciation, Amortization, Restructuring and Impairment – also für den Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen, Abschreibungen und Wertberichtigungen.

² Einmalzahlungen im Zusammenhang mit der Auszahlung von Aktienbeteiligungsplänen nach der ChemChina-Transaktion.

Akquisition wird unser Saatgutangebot in den Schlüsselmärkten Brasilien und Argentinien weiter stärken.

Unser Bestreben, den Kunden neue Technologien zu bieten, zeigte sich in der erfolgreichen Markteinführung von ELATUS® in Frankreich, Deutschland und Grossbritannien sowie von FORTENZA®, einem Produkt für die Saatgutbehandlung zur Insektenbekämpfung bei Mais und Soja, in Lateinamerika.

Im September 2017 schlossen Kläger und Beklagte im Rechtsstreit um Maissaatgut MIR-162 einen Vergleich, der noch der gerichtlichen Genehmigung bedarf und es beiden Seiten ermöglichen soll, die Ungewissheit eines fortgesetzten Rechtsstreits zu vermeiden.“

Finanzergebnis 2017

Konzernumsatz von USD 12,65 Milliarden

Der Konzernumsatz sank um 1 Prozent, zu konstanten Wechselkursen (kWk) um 2 Prozent. Der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln fiel mit USD 9,2 Milliarden um 3 Prozent bzw. 4 Prozent zu kWk geringer aus. Im Saatgutgeschäft stieg der Umsatz um 6 Prozent bzw. 5 Prozent zu kWk auf USD 2,8 Milliarden.

- In Europa, Afrika und dem Mittleren Osten stieg der Umsatz um 1 Prozent (kWk), wobei das anhaltende Wachstum in den GUS-Märkten grösstenteils durch Schwächen in anderen Märkten aufgehoben wurde.
- In Nordamerika stieg der Umsatz um 5 Prozent (kWk), was auf hohe Umsätze mit Mais- und Sojasaatgut zurückzuführen war, aber auch auf eine Umsatzsteigerung von 2 Prozent (kWk) bei Pflanzenschutzmitteln mit solidem Wachstum in Kanada.
- In der Region Asien/Pazifik blieb der Umsatz zu konstanten Wechselkursen unverändert, wobei das Wachstum in den ASEAN-Ländern durch Einbussen in Indien aufgehoben wurde.
- In Lateinamerika sank der Umsatz um 14 Prozent (kWk). Hier hoben die weiterhin schwierigen Marktbedingungen im Pflanzenschutzgeschäft und die Massnahmen zur Behebung von Lagerbestandsproblemen in den Vertriebskanälen in Brasilien das Wachstum in den übrigen Ländern der Region auf.
- Der Umsatz in den Bereichen Flowers und Controls stieg um 3 Prozent auf USD 0,7 Milliarden.

Free Cashflow von USD 1,7 Milliarden

Ohne Akquisitionen und Einmalzahlungen im Zusammenhang mit der Auszahlung von Aktienbeteiligungsplänen nach der Akquisition durch ChemChina belief sich der Free Cashflow auf USD 1,7 Milliarden (2016: USD 1,4 Milliarden). Dieser Rekordstand spiegelt den Fokus auf die Verbesserung des betrieblichen Umlaufvermögens wider.

ChemChina-Transaktion

Am 13. Juli 2017 gaben wir bekannt, dass der Anteil von ChemChina an Syngenta die Marke von 98 Prozent überschritten hatte und ChemChina beim Appellationsgericht Basel-Stadt die Kraftloserklärung der Syngenta-Aktien beantragt hatte. Am 26. Oktober

2017 wurde die Dekotierung von der SIX Swiss Exchange genehmigt. Am 18. Dezember 2017 erklärte das Appellationsgericht Basel-Stadt sämtliche Syngenta-Aktien für kraftlos, und daraufhin wurde Syngenta am 8. Januar 2018 von der SIX Swiss Exchange dekotiert. Am 18. Januar 2018 wurde die freiwillige Dekotierung von American Depositary Shares (ADS) von der New York Stock Exchange abgeschlossen.

Höhepunkte des Geschäftsjahres 2017

	Gesamtjahr		Wachstum	
	2017 Mio. USD	2016 Mio. USD	Effektiv %	kWk %
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	3 870	3 793	+2	+1
Nordamerika	3 361	3 202	+5	+5
Lateinamerika	2 884	3 293	-12	-14
Asien/Pazifik	1 853	1 839	+1	-
Regionaler Umsatz	11 968	12 127	-1	-2
Controls	495	477	+4	+4
Flowers	186	186	-	-
Gesamtumsatz Konzern	12 649	12 790	-1	-2

	Gesamtjahr		Wachstum	
	2017 Mio. USD	2016 Mio. USD	Effektiv %	kWk %
Crop Protection nach Produktelinien³				
Selektive Herbizide	2 720	2 853	-5	-5
Nicht selektive Herbizide	791	773	+2	-
Fungizide	2 896	3 157	-8	-8
Insektizide	1 632	1 643	-1	-2
Seedcare	1 055	1 003	+5	+3
Übrige	150	142	+6	+23
Gesamt	9 244	9 571	-3	-4

	Gesamtjahr		Wachstum	
	2017 Mio. USD	2016 Mio. USD	Effektiv %	kWk %
Seeds nach Produktelinien⁴				
Mais und Soja	1 503	1 375	+9	+8
Diverse Feldsaaten	701	666	+5	+1
Vegetables	622	616	+1	+1
Gesamt	2 826	2 657	+6	+5

³ Exklusive Controls, inklusive Verkäufe an Seeds

⁴ Exklusive Flowers

Ausblick

Erik Fyrwald, Chief Executive Officer, sagte:

„Die wirtschaftliche Lage der Landwirte ist aufgrund der tiefen Rohstoffpreise weiterhin sehr schwierig. Für das Gesamtjahr 2018 konzentrieren wir uns darauf, den Kunden Innovation und Wertschöpfung zu bieten sowie Verbesserungen des Umlaufvermögens und der Produktivität zu erzielen. Daher erwarten wir ein Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Bereich und eine weiterhin starke Free-Cashflow-Generierung.“

Die Medienmitteilung zum Jahresabschluss 2017 sowie eine Präsentation zu den Ergebnissen können [hier](#) abgerufen werden.

Über Syngenta

Syngenta ist ein führendes Agrarunternehmen, das zur Verbesserung der Nahrungssicherheit weltweit beiträgt, indem es Millionen von Landwirten hilft, die verfügbaren Ressourcen besser zu nutzen. Mit erstklassiger Forschung und innovativen Lösungen leisten unsere 28 000 Mitarbeitende in über 90 Ländern einen Beitrag, um die Anbaumethoden in der Landwirtschaft weiterzuentwickeln. Wir setzen uns dafür ein, Ackerland vor Degradation zu bewahren, Biodiversität zu fördern und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Weitere Informationen finden Sie auf www.syngenta.com und www.goodgrowthplan.com. Folgen Sie uns auf Twitter® unter www.twitter.com/Syngenta.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „würde“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „geschätzt“, „abzielen“, „im Plan“ usw. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der effektiven Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Für Syngenta umfassen solche Risiken und Unwägbarkeiten unter anderem Risiken in folgendem Zusammenhang: Gerichtsverfahren, aufsichtsrechtliche Genehmigungen, Entwicklung neuer Produkte, zunehmender Wettbewerb, Kundenausfallrisiko, allgemeine Wirtschafts- und Marktlage, Einhaltung von Vorschriften und Abhilfemassnahmen, Rechte an geistigem Eigentum, Umsetzung organisatorischer Anpassungen, Wertminderungen auf immateriellen Vermögenswerten, Wahrnehmung der Kunden hinsichtlich genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzmitteln, klimatische Veränderungen, Schwankungen der Wechselkurse und/oder Rohstoffpreise, Vereinbarungen mit Komplettanbietern, politische Unsicherheit, Naturkatastrophen und Verletzungen der Datensicherheit oder andere IT-Störungen. Syngenta übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen anzupassen, um tatsächliche Resultate, geänderte Annahmen oder sonstige Faktoren wiederzugeben.